

Stand: 10.02.2026 15:29:10

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/9897

"Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen III: Jugendberufsagenturen flächendeckend einrichten!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/9897 vom 03.02.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/11599 des SO vom 21.04.2016
3. Beschluss des Plenums 17/12400 vom 07.07.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 78 vom 07.07.2016



Antrag

der Abgeordneten **Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen, Ruth Waldmann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Susann Biedefeld, Kathi Petersen, Ruth Müller, Martina Fehlner SPD**

Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen III: Jugendberufsagenturen flächendeckend einrich- ten!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Beschluss des Landtags vom 27. November 2014 zum Antrag „Konsequenzen aus dem Bericht „Soziale Lage in Bayern 2013“ ziehen – Jugendberufsagenturen flächendeckend einrichten“ (Drs. 17/3235) umzusetzen und die angekündigte flächendeckende Einrichtung von „Arbeitsbündnissen Jugend und Beruf“ zeitnah zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.

Begründung:

Die Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, Emilia Müller, hat in einer Pressemitteilung vom 1. Dezember 2015 die Verhinderung von Jugendarbeitslosigkeit als die beste Investition in die Zukunft (...)“ bezeichnet.

Je schlechter der Übergang von der Schule ins Berufsleben gelingt, desto höher sind die Risiken von Arbeitslosigkeit, unsicheren und schlecht bezahlten Arbeitsverhältnissen sowie langfristig von Armut betroffen zu sein.

Durch individuelle Förderung und Beratung mit möglichst niedrigschwelligem Zugang kann diesen Risiken entgegengewirkt werden. Dazu hat sich an vielen Standorten das Modell der „Jugendberufsagenturen“ bewährt. Dabei werden der Daten- und Informationsaustausch zwischen den beteiligten Akteuren verbessert und die Leistungen der verschiedenen Sozialgesetzbücher gebündelt angeboten. Umfassende Beratung zu berufs- und lebensspezifischen Problemlagen unter 25-Jähriger findet, sofern dies möglich ist per „One-Stop-Government“ statt.

Bereits vor einem Jahr hat der Landtag die Staatsregierung mit Beschluss vom 27. November 2014 aufgefordert, ein Konzept für die im Koalitionsvertrag auf Bundesebene zwischen CDU/CSU und SPD vereinbarte flächendeckende Einrichtung von Jugendberufsagenturen vorzulegen.

In ihrem Bericht vom 12. Februar 2015 zur Umsetzung des Beschlusses kündigte die Staatsministerin Emilia Müller an, die flächendeckende Einführung von „Arbeitsbündnissen Jugend und Beruf“ voranzutreiben und Elemente der Jugendberufsagenturen nach Hamburger Modell im Rahmen der „Allianz für starke Berufsbildung in Bayern“ zu realisieren.

Der oben genannte Antrag nahm Bezug auf den Bericht „Soziale Lage in Bayern 2013“, der im Frühjahr 2014 durch das Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS) vorgelegt worden war. Mittlerweile liegt die Neuauflage des Sozialberichts vor.

Daraus geht hervor, dass die Arbeitslosenquote bei unter 25-Jährigen im Jahresdurchschnitt 2014 im Vergleich zum Jahr 2013 unverändert bei 3,2 Prozentpunkten lag und gegenüber den Jahren 2011 und 2012 sogar leicht angestiegen ist (vgl. StMAS (Hrsg.): „Datenreport: Soziale Lage in Bayern 2014“, München, 2015, S. 162).

Zudem wird belegt, dass trotz positiver Entwicklung auf dem Ausbildungsstellenmarkt weiterhin dringender Handlungsbedarf in Bezug auf die Vermittlung, Beratung und Begleitung ausbildungsinteressierter junger Menschen besteht. Die Zahl der Ende September 2014 als unversorgt gemeldeten Bewerber ist im Vorjahresvergleich sogar leicht angestiegen (vgl. ebd. S. 178). Besorgniserregend ist, dass bei 12,0 Prozent der Bewerberinnen und Bewerber des Ausbildungsjahrs 2012/2013 der Verbleib zum 30. September 2013 nicht bekannt war. Bei ausländischen männlichen Bewerbern lag der Anteil sogar bei 19,5 Prozent (vgl. ebd. S. 182).

Die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit geht in einer mit Unterstützung des StMAS erstellten Studie davon aus, dass mindestens 8.300 junge Menschen in Bayern von den Arbeits- und Ausbildungsmarktstatistiken nicht erfasst werden und für die bestehenden Hilfeangebote nicht mehr erreichbar sind. Langfristig drohen massive Auswirkungen auf die physische und psychische Gesundheit sowie die soziale Teilhabe.

Die Zahl der ausschließlich geringfügig Beschäftigten in Bayern unter 25 Jahren ist über die Jahre stetig angewachsen. Im Dezember 2013 waren 130.172 Menschen unter 25 ausschließlich geringfügig beschäftigt. Die Gruppe der 20 bis 25-Jährigen war unter allen Altersgruppen mit über 74.000 erstmals die personenstärkste. (vgl. Bundesagentur für Arbeit: Arbeitsmarkt in Zahlen – Beschäftigungsstatistik. Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Altersgruppen in Bayern, Juli 2014)

Die Staatsregierung ist daher nachdrücklich aufgefordert zu handeln und die Schaffung eines flächendeckenden Angebots im Sinne der Jugendberufsagenturen umzusetzen.



Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und
Integration**

**Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,
Arif Tasdelen u.a. SPD
Drs. 17/9897**

**Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen III: Ju-
gendberufsagenturen flächendeckend einrichten!**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Angelika Weikert**
Mitberichterstatter: **Thomas Huber**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Ju-
gend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Wei-
tere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 48. Sit-
zung am 21. April 2016 beraten und mit folgendem Stimmer-
gebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Enthaltung

Ablehnung empfohlen.

Joachim Unterländer
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen, Ruth Waldmann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Susann Biedefeld, Kathi Petersen, Ruth Müller, Martina Fehlner SPD**

Drs. 17/9897, 17/11599

**Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen III:
Jugendberufsagenturen flächendeckend einrichten!**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Kolleginnen und Kollegen, wir fahren mit **Tagesordnungspunkt 5** fort:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s.

Anlage 2)

Die in der Anlage an Nummer 1 stehende Subsidiaritätsangelegenheit hat der federführende Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen in seiner Sitzung am 5. Juli 2016 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen. Die Beschlussempfehlung wurde für Sie aufgelegt. Wir kommen nun zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Ich sehe keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Kolleginnen und Kollegen, ich komme zu **Tagesordnungspunkt 3** zurück. Bei der Übergabe der Sitzungsleitung ist verloren gegangen, dass wir über den Antrag unter Tagesordnungspunkt 3 noch nicht abgestimmt haben. Es ist dies der Antrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Professor Dr. Piazolo und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Vielfalt des lokalen Hörfunks und regionalen Journalismus nachhaltig unterstützen!" auf Drucksache 17/10800. Der federführende Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie empfiehlt die Ablehnung des Antrags. Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die

FREIEN WÄHLER, die SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Wer stimmt dagegen? – Das ist die CSU-Fraktion. Gibt es Stimmenthaltungen? – Ich sehe keine. Damit ist dieser Antrag abgelehnt. Tagesordnungspunkt 3 ist endgültig erledigt.

Jetzt kann ich Ihnen schon das Ergebnis der namentlichen Schlussabstimmung zu dem Gesetzentwurf auf Drucksache 17/9548 bekannt geben: Mit Ja haben 85 Abgeordnete gestimmt, mit Nein haben 61 Abgeordnete gestimmt. Stimmenthaltungen: keine. Das Gesetz ist damit angenommen. Es hat den Titel: "Gesetz zur Änderung des Bayerischen Mediengesetzes und des Gesetzes zur Ausführung des Rundfunkstaatsvertrags, des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags und des Rundfunkbeitragsstaatsvertrags".

(Abstimmungsliste siehe Anlage 1)

Mit der Annahme des Gesetzentwurfs in der soeben beschlossenen Fassung haben die Änderungsanträge von Abgeordneten der CSU-Fraktion auf den Drucksachen 17/11340 und 17/11820 ihre Erledigung gefunden.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer-Stäblein, Alex Dorow u.a. CSU,

Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Christine Kamm, Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Subsidiarität

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2010/13/EU zur Koordinierung bestimmter Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung audiovisueller Mediendienste im Hinblick auf sich verändernde Marktgegebenheiten
COM(2016) 287 final

BR-Drs. 288/16

Drs. 17/12102, 17/12327(E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ



Verfassungsstreitigkeit

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 2. Juni 2016 (Vf. 8-VII-16) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 21 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66, BayRS 753-1-U), das zuletzt durch Art. 9 a Abs. 12 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 458) geändert worden ist
Drs. 17/12162 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
II. Der Antrag ist unbegründet.
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Einspeisungsverpflichtung in Kabelnetze beibehalten
Drs. 17/7404, 17/12111 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber u.a. CSU Regionalen Rundfunk im digitalen Zeitalter stärken
Drs. 17/11339, 17/12113 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> B

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Männer in Bayerns Kindertagesstätten
Drs. 17/9922, 17/12156 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsstandards für das Signet „Bayern barrierefrei – Wir sind dabei!“ festlegen
Drs. 17/10155, 17/12120 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Inge Aures, Dr. Christoph Rabenstein u.a. SPD
Für ein zukunftsfähiges Oberfranken – ICE-Systemhalt in Coburg ein Muss
Drs. 17/10430, 17/12114 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Evaluation der bayerischen Technologieförderung
Drs. 17/10992, 17/12116 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Volker Bauer u.a. CSU
Sicherung von Öffnungszeiten für gastronomische Freischankflächen
Drs. 17/11163, 17/12255 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD
Bericht zur Situation der Osteopathie
Drs. 17/11210, 17/12119 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Kathi Petersen, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Landraub („Landgrabbing“) in bayerischen Partnerregionen bekämpfen
Drs. 17/11213, 17/12174 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt u.a. SPD
Effektiver Lärmschutz der bayerischen Bevölkerung sicherstellen
Drs. 17/11417, 17/12124 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Ermittlungen zu illegalen Ablagerungen im Schotterwerk Aub
Drs. 17/11499, 17/12125 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht über mutmaßlich illegale Abfallentsorgung und sonstige Umweltverschmutzungen beim Schotterwerk Aub
Drs. 17/11544, 17/12126 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. SPD
Illegaler Abfallbeseitigung im Landkreis Würzburg
Drs. 17/11567, 17/12127 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Erneuerbare Energien für mehr Klimaschutz – systematische Blockaden durchbrechen
Drs. 17/11591, 17/12117 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,
Arif Tasdelen u.a. SPD
Armut in Bayern endlich wirksam bekämpfen
Drs. 17/9897, 17/11745 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,
Arif Tasdelen u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen II: Regulierung von
Leiharbeit und Werkverträgen
Drs. 17/9896, 17/11747 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

19. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,
Arif Tasdelen u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen III:
Jugendberufsagenturen flächendeckend einrichten!
Drs. 17/9897, 17/11599 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

20. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert,
Arif Tasdelen u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen IV: Alleinerziehende und
ihre Kinder vor Armut schützen, Betreuungsinfrastruktur anpassen!
Drs. 17/9898, 17/11748 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert,
Arif Tasdelen u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen V: Alleinerziehende und
ihre Kinder vor Armut schützen, Möglichkeiten für Teilzeitausbildungen
verbessern!
Drs. 17/9899, 17/11973 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert,
Arif Tasdelen u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen VI: Kindergrundsicherung
zum Schutz vor Armut für Kinder und Jugendliche etablieren!
Drs. 17/9900, 17/11749 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert,
Arif Tasdelen u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen VII: Kommunale
Präventionsketten zum Schutz vor Armut für Kinder und Jugendliche!
Drs. 17/9901, 17/11873 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Angelika Weikert,
Doris Rauscher u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen VIII: Verbesserung der
sozioökonomischen Lage von Menschen mit Behinderung durch Erhöhung der
Ausgleichsabgabe
Drs. 17/9902, 17/12121 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Angelika Weikert,
Doris Rauscher u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen IX: Verbesserung der
beruflichen Situation von Menschen mit einer psychischen Behinderung
Drs. 17/9903, 17/12122 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Angelika Weikert,
Doris Rauscher u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen X: Barrierefreier
Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung
Drs. 17/9904, 17/12155 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Angelika Weikert,
Doris Rauscher u.a. SPD
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen XI: Angebote für Eltern
von Kindern mit Behinderung
Drs. 17/9905, 17/12123 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein,
Hermann Imhof u.a. CSU
Sozialberichterstattung II: Alleinerziehende durch Teilzeitausbildung besser
fördern
Drs. 17/10915, 17/11947 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein,
Hermann Imhof u.a. CSU
Sozialberichterstattung III: Altersarmut vermeiden
Drs. 17/10916, 17/12007 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein,
Hermann Imhof u.a. CSU
Sozialberichterstattung IV: Bedarf an Wohnraum für Lehrlinge und Auszubildende
sichern
Drs. 17/10917, 17/11948 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein,
Hermann Imhof u.a. CSU
Sozialberichterstattung V: Obdachlosigkeit bekämpfen
Drs. 17/10918, 17/12008 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ

ENTH
